

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Lesch, Prof. Dr. Harald

Email-Adresse

www.fachinfo.eu/july.pdf - Stand: 05.07.2016

Schreiben H. Penner vom 05.07.2016

Herrn Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF

Sehr geehrter Herr Dr. Bellut,

am 29.06.2016 hat das ZDF eine Sendung von Prof. Dr. Harald Lesch über die Klimadiskussion gebracht. Prof. Lesch hat in dieser Sendung falsche Behauptungen aufgestellt, was vom EIKE ausführlich beschrieben und begründet wurde (<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/zdf-wissenschaftserklaerer-harald-lesch-gegen-die-afd-mogeln-tricksen-taeuschen/>). Offensichtlich hat Prof. Lesch keine ausreichenden Kenntnisse von der Atmosphärenphysik. Folgende Sachverhalte sind ihm offenbar unbekannt:

1. Das CO₂ der Atmosphäre absorbiert die 15µm-IR-Abstrahlung der Erdoberfläche, was zu einer Erwärmung der Atmosphäre führt.
2. Die Absorption der 15µm-Strahlung durch das CO₂ der Atmosphäre ist längst gesättigt. Das steht schon im Enquete-Bericht des Bundestages von 1988. Eine Erhöhung der CO₂-Konzentration der Atmosphäre kann deshalb nicht zur einer Erhöhung der Absorption der 15µm-Strahlung führen, also auch nicht zu einer Erhöhung der Erwärmung der Atmosphäre.
3. Die Absorption der Flanken der 15µm-Bande ist in einem geringfügigen Maße ungesättigt. Eine Erhöhung der CO₂-Konzentration der Atmosphäre führt zu einer unbedeutenden Erhöhung der Erwärmung der Atmosphäre. Die Klimasensitivität liegt unter 1°C, IPCC gibt 1,1°C an, von Prof. Harde und anderen wurde ein Wert von 0,6°C berechnet.
4. Dem IPCC-Bericht 2013 (http://www.climatechange2013.org/images/figures/WGI_AR5_Fig6-1.jpg) ist zu entnehmen, daß die Atmosphäre 829 Pg Kohlenstoff (als CO₂) enthält. Durch Verbrennung fossiler Brennstoffe und durch Zementherstellung werden der Atmosphäre jährlich 7,8 Pg Kohlenstoff zugeführt. Derzeit werden der Atmosphäre durch die Ozeane, durch Photosynthese und durch Gesteinsverwitterung jährlich 6,2 Pg Kohlenstoff entzogen. Laut IPCC nimmt der Kohlenstoffgehalt der Atmosphäre jährlich um 4 Pg zu. Eine Verdoppelung des Kohlenstoffgehaltes der Atmosphäre erfolgt bei gleichbleibenden Verhältnissen demnach in 207 Jahren.
5. Wissenschaftlich fundiert ist die Aussage, daß bei gleichbleibenden Verhältnissen die Globaltemperatur durch Kohlendioxid-Emissionen in 200 Jahren um weniger als 1°C steigt. Das "Zwei-Grad-Ziel" der Frau Merkel ist totaler Unsinn.
6. Die Bürger müssen sinnlos Milliardenbeträge aufbringen, um CO₂-Emissionen zu reduzieren, was praktisch keinen Einfluß auf die Zusammensetzung der Atmosphäre hat. Die deutsche CO₂-Emission beträgt nur etwa 3 Prozent der Weltemission. Die "Energiewende" ist ein übler Scherz. Deutschland will "Vorreiter" sein, aber es gibt keine dummen Nachreiter.

Von den Bundestagabgeordneten kann man nicht erwarten, daß sie die Klimavorgänge begreifen. Nur 3 Prozent der Abgeordneten verfügen über naturwissenschaftliche Kenntnisse. 30 Prozent der Abgeordneten haben keine abgeschlossene Berufsausbildung. Um Bundesminister zu werden braucht man nicht einmal eine abgeschlossene Schulausbildung. Vernünftige Ansichten zur Klimaproblematik kann man nur von der AfD erwarten.

Alle Zahlen ohne Gewähr. Das Schreiben kann verbreitet werden. Kopien an Bürger, Medien, Politiker. Es steht auch im Internet: www.fachinfo.eu/lesch.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner